

Metadaten-Editor Übersicht

Der Metadaten-Editor von Alma ist ein Arbeitsbereich für die Verwaltung von Datensätzen, Schablonen und Regeln.

Es ist das Hauptwerkzeug für die Katalogisierung in Alma.

In dieser Sitzung lernen Sie, wie Sie den Metadaten-Editor aufrufen,

und machen sich mit seinen verschiedenen Komponenten vertraut.

Egal, wo Sie sich in Alma befinden, Sie können über das Symbol im Alma-Menü

sofort den Metadaten-Editor einblenden.

Wir befinden uns gerade im Metadaten-Editor mit einem zur Bearbeitung geöffneten Datensatz im Hauptfenster.

Wir sehen die verschiedenen Felder und Unterfelder.

Sie können den Metadaten-Editor über das Metadaten-Editor-Symbol ausblenden.

Dies bringt Sie zurück zum letzten Bildschirm in Alma.

Der Metadaten-Editor ist immer aktiv;

wenn Sie also in anderen Bereichen von Alma arbeiten und zum Editor zurückkehren,

warten dort alle Datensätze, die Sie geöffnet hatten, auf Sie, und Sie können weiter daran arbeiten.

Alternativ können Sie den Metadaten-Editor aufrufen, indem Sie nach einem Datensatz suchen,

und auf „Datensatz bearbeiten“ klicken.

Dies öffnet den Metadaten-Editor mit dem ausgewählten Datensatz zur Bearbeitung

im Hauptfensterbereich.

Der Editor besteht aus drei Modulen: Datensätze, Schablonen und Regeln.

In diesem Menü können Sie zwischen den Modulen wechseln.

Datensätze bezieht sich auf Titelsätze, Normdateidatensätze und ähnliches.

Datensatzschablonen können verwendet werden, um neue Datensätze mit vordefinierten Feldern zu erstellen,

und so das Katalogisieren zu beschleunigen.

Sie könnten zum Beispiel eine Schablone für Printbücher oder für Musikalben verwenden.

Wir werden uns in einer eigenen Sitzung noch mit Schablonen beschäftigen.

Normierungsregeln ermöglichen es Ihnen, Datensätze nach ausgewählten Kriterien zu erweitern,

um z. B. Felder zu bearbeiten oder zu löschen.

Normierungsregeln werden im Metadaten-Editor

in einer bestimmten Programmiersyntax zusammengestellt.

Weitere Informationen zu Normierungsregeln finden Sie in der Dokumentation.

Jedes dieser drei Module hat seine entsprechenden Menüs mit Bearbeitungsmöglichkeiten

im oberen Menü.

Bei der Arbeit an Datensätzen können Sie zwischen den verschiedenen Datensatztypen umschalten,

wie Dublin Core, Bestände und MARC 21.

Der Navigationsfenster zeigt die Datensätze an, an denen Sie

innerhalb des ausgewählten Datensatztyps gerade arbeiten,

und erlaubt Ihnen, zwischen den Datensätzen zu navigieren.

Sie können die Navigationsleiste minimieren oder maximieren;

und das Navigationsfenster anheften, damit es geöffnet bleibt, während Sie die Datensätze bearbeiten.

Die Datensätze können gefiltert werden,

um nur Datensätze Ihrer Institution, Ihres Netzwerks oder der Alma Community anzuzeigen.

Sie können auch nach Eingabezeit oder alphabetisch sortiert werden.

Wenn Sie weitere Datensätze bearbeiten müssen, können Sie diese in den Metadaten-Editor schieben, damit sie auch im Navigationsfenster erscheinen.

Suchen Sie in Alma nach diesen Datensätzen.

Klicken Sie für die gewünschten Datensätze auf „In den Metadaten-Editor schieben“.

Sie können auch mehrere Datensätze auswählen

und auf „Auswahl in den Metadaten-Editor schieben“ klicken.

Wenn Sie nun den Metadaten-Editor öffnen,

können Sie die verschobenen Datensätze im Navigationsfenster sehen.

Alternativ können Sie mehrere Datensätze in den Metadaten-Editor laden,

indem Sie ein Set von Datensätzen katalogisieren.

Gehen Sie zu Admin > Sets verwalten.

Finden Sie das gewünschte Set von Titeln

und klicken Sie auf Optionen > Set katalogisieren.

Dies öffnet den Metadaten-Editor mit dem Set von Datensätzen im Navigationsfenster.

Sie können die Anzeige des Sets minimieren und maximieren.

Und die einzelnen Datensätze bearbeiten.

Um einen Datensatz zur Bearbeitung zu öffnen, klicken Sie darauf.

Der Datensatz wird im Hauptfenster angezeigt und Sie können ihn nun bearbeiten.

Im Split-Modus können Sie zwei Datensätze gleichzeitig öffnen.

Klicken Sie im Navigationsfenster auf das Symbol für den Split-Modus.

Auf der rechten Seite öffnet sich ein zusätzliches Fenster.

Sie können zwischen den beiden Bereichen hin- und herschalten, um auszuwählen, welcher Bereich aktiv ist.

Wenn der rechte Fensterbereich ausgewählt ist, können wir auf einen Datensatz im Navigationsfenster klicken,

um ihn im rechten Fensterbereich zu öffnen.

Mit dem Split-Modus können Sie Ihren ursprünglichen Datensatz beim Katalogisieren durch Kopieren geöffnet lassen,

Normdateidatensätze anzeigen, eine Normierungsregel testen oder Suchanfragen durchführen.

Sie können über das Menü „Suchen und Durchsuchen“ Suchanfragen durchführen.

„Ressourcen suchen“ ermöglicht die Suche in einer Auswahl von Beständen

die für Ihre Institution konfiguriert sind.

Sie können erweiterte Suchen nach ausgewählten Kriterien durchführen.

Um zur Vollbildansicht in der Bearbeitung zurückzukehren, schließen Sie einfach das rechte Fenster.

Dies war eine kurze Orientierungshilfe für die verschiedenen Komponenten des Metadaten-Editors.

In den nächsten Sitzungen werden wir die Arbeit mit Datensätzen und Schablonen besprechen.

Danke, dass Sie dabei waren!